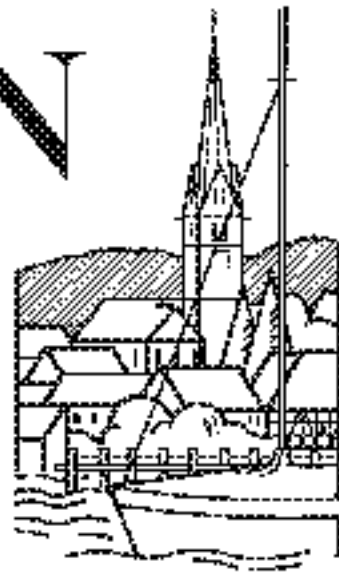


# SIPPLINGEN

## MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 23. November 2005  
Nummer 47



### TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



#### **Donnerstag, 24.11.**

18.15 Uhr DLRG; Jugendschwimmtraining im Hallenbad Salem, Abfahrt an der Turn- und Festhalle

#### **Freitag, 25.11.**

18.00 Uhr Offener Jugendtreff, Basteln im No. 1

#### **Samstag, 26.11.**

ab 11.30 Uhr Sipplinger Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz

#### **Sonntag, 27.11.**

14.30 Uhr Kolpingsfamilie, Nachmittag für Junggebliebene im Kolpingheim

#### **Montag, 28.11.**

15.00 Uhr DRK-Seniorengymnastik in der Turn- und Festhalle

#### **Mittwoch, 30.11.**

18.00 Uhr Nachwuchs schwimmen mit der DLRG im Hallenbad Salem; Treffpunkt: Turn- und Festhalle

### DIE VERWALTUNG

#### INFORMIERT

## Die Malerin Lilo Brill feierte ihren 90. Geburtstag

*In geistiger Vitalität feierte die Malerin Lilo Brill ihren 90. Geburtstag. Frau Brill ist über die Gemeinde hinaus als Künstlerin bekannt und geschätzt. Ihr ist es gelungen als Zeitzeugin ausdrucksstark und bleibend prägende Eindrücke festzuhalten. Ihre Bilder und sie selbst sind eng mit ihrer Heimatgemeinde verbunden.*

*In drei Ausstellungen hier in Sipplingen konnte sie ihre Werke der Öffentlichkeit eindrucksvoll präsentieren, weitere Ausstellungen waren in Pforzheim und in Karlsruhe.*

*Ihre Ausbildung absolvierte sie an der Kunstakademie in Karlsruhe.*

*Frau Brill wohnt schon lange in Sipplingen und ist in der Gemeinde sehr bekannt. Anlässlich des Geburtstagsbesuchs von Herrn Bürgermeister Anselm Neher bekannte sie, dass sie sehr dankbar und glücklich sei, dass sie an dem schönen Platz ihre Heimat gefunden habe. Von ihrem Haus aus reicht der Blick über den See von Bodman bis in die Alpen.*

*Viele Jahre war sie allerding von Sipplingen getrennt als sie ihre Eltern pflegte. Nach einer vor kurzem glücklich verlaufenen Augenoperation hofft sie, dass sie ihre künstlerische Arbeit fortsetzen kann und auch die begonnenen Arbeiten in nächster Zeit vollendet werden, trotz ihres hohen Alters.*

*Bürgermeister Anselm Neher überbrachte ihr die Glückwünsche der Gemeinde und die des Ministerpräsidenten und überreichte ihr einen Geschenkkorb.*

## Bürgerversammlung am 16. November 2005 in der Turn- und Festhalle

Bürgermeister Anselm Neher konnte zur Bürgerversammlung über 100 interessierte Bürgerinnen und Bürger begrüßen und betonte, dass ihm an einem offenen Meinungsaustausch viel gelegen ist und der Bürgerwisse, dass er im Rathaus immer herzlich willkommen ist.

Am Anfang stand der allgemeine Überblick über die Finanzen der Gemeinde: Die Pro-Kopfverschuldung zum 31.12.2004 belief sich auf 561,— EUR gegenüber dem Landesdurchschnitt von 479,— EUR. In den letzten 4 Jahren habe es trotz erheblicher Investitionen keine Netto-Neuverschuldung mehr gegeben. Erging vor allem auf die Abhängigkeit der Kommune von Zuweisungen und Zuschüssen ein. Für 2006 zeichnet sich eine leichte Verbesserung ab und man kann die Hoffnung haben, dass die Kreisumlage erst mals seit vielen Jahren nicht mehr angehoben wird. Auf der Ausgabenseite müsse man sich weiterhin auf das absolute Notwendige beschränken.

Das größte Vermögen, das Sipplingen besitzt, sei, dass sich die Bürgerinnen und Bürger angesprochen fühlen und mit helfen, mitgestalten und mit Ideen die Gemeindepolitik mittragen. Erging vor allem auf die Wandertafeln und Wegweiser ein. "Wir haben einen Standard erreicht, der seines gleichen sucht. Die Bänkes-Aktion war ein riesiger Erfolg und kann jetzt abgeschlossen werden. Wenn es uns gelingt, das zu unterhalten, was hier geschaffen wurde, dann ist das mit einer großen Leistung verbunden." Er bedankte sich vor allem bei den Weglesbauern für ihre wertvolle Arbeit.

Die Entbuschungsmaßnahmen in den letzten Jahren sind sowohl vom Landschaftspflege- als auch vom touristischen Aspekt eine absolute Bereicherung und würden auch weitergeführt. Dies bedeutet, dass die Pflegemaßnahmen

auch auf Privatgrundstücke ausgedehnt werden. Es hätte schon sehr viele positive Beispiele gegeben, wo die privaten Grundstückseigentümer sich engagieren und mit helfen, vor allem auch was die Koordination mit dem Schäfer bei Spritzungen und die Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegerangigen.

Er bedankte sich auch bei denjenigen, die innerhalb der Gemeinde durch ihren Blumen schmuck für ein freundliches Aussehen sorgen und auch die öffentlichen Wege kehren oder sich ganz allgemein um die Gemeinde sorgen.

In seinen Dank schloss er auch die vielen Aktivitäten der Vereine mit ein, die sich besonders bei den Veranstaltungen anlässlich des Jubiläumsjahres "850 Jahre Sipplingen" gezeigt hätten. "Ein Jahr der Superlativen" wie er meinte. Jede einzelne Veranstaltung sei sehr gut vorbereitet und engagiert umgesetzt und von vollem Erfolg gewesen. Vor allem an den beiden Tagen "Mit tel al ter am See" war das Dorf voll aus gebucht und die histo ri schen Ge wän der stan den im Mit tel punkt die ses he raus ragenden Festes.

Das Thema Tourismus schließt sich hier besonders passend an, denn Frau Kranz als neue Leiterin der Touristinformation, ist mit diesem Fest auch ein sehr guter Einstand gelungen und die Belästigungen, denen sie und Frau Bonauer ausgesetzt waren, haben sie mit Bravour bestanden. Die Touristinformation beheimatet jetzt auch die Sammlung Regenscheit, die eine vielbeachtete Anlaufstelle für prähistorische Funde wurde und die dankenswerterweise von Herrn Regenscheit der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde.

Auf allen Gebieten müsse versucht werden, Sipplingen attraktiv zu gestalten und dabei komme natürlich auch besonders der enge Kontakt zum Verkehrsverein entgegen. Die Gäste begrüßungsfahrten seien eine erfolgreiche Ergänzung zum touristischen Programm.

Als Gemeinde am See gewinnen und seine Häfen natürlich immer mehr an Bedeutung, wobei die Forderung nach Sanierung des Westhafens immer lauter wurde. Ein schwieriges Unterfangen, denn die Meinungen über die Notwendigkeit gehen weit auseinander. Jetzt mit ten in der Bau-

maßnahme stellt sich ganz klar heraus, dass der Zahn der Zeit am Westhafen doch mehr nagt hat, als viele glaubten. Die Maßnahmen sind gerechtfertigt, alle Dalben werden ersetzt sowie die Stege und die Außenmole werden hergerichtet, ebenso die Elektrik erneuert und der Hafen ausgebaut. Wir möchten auch in Zukunft ein attraktives Angebot an Liegeplätzen machen können. Sicher war die Finanzierung ein Kraftakt für die Hafenlieger, aber eine andere Möglichkeit sah der Gemeinderat bei der derzeitigen Finanzierungssituation nicht, da bei wurden alle Möglichkeiten von der Verwaltung untersucht und dem Gemeinderat vorgebracht.

Die Straßen, vor allem der Rathausplatz, sind in einem problematischen Zustand und müssen in den nächsten Jahren wieder hergerichtet werden, wobei die Finanzierungsmöglichkeiten noch abzu prüfen sind.

Die Parkplatzerweiterung westlich des Bahnhofes wurde nach einer kleinen Odyssee aber dank Verwaltungserfahrung fertig gestellt und Sipplingen ist jetzt



## NOTRUF · BEREITSCHAFT DER ARZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

<p>Feuerwehr/UnfallNotruf 112 Kommandant 5343 PolizeiNotruf 110 PolizeiÜberlingen 8040 Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein) Telefon: 07541/1 92 96 Fax: 07541/80 93 6 (auch Gehörlosen-Fax) Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl Kassenärztlicher Dienst Kinderarzt Allgemeine Auskunft Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82 Rettungsdienst und Krankentransport 19222 Krankenhaus Überl. 990 Sozialstation Überlingen 95320 Dorfhelferinnenstation Frau Vogler 62287 Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636 Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588 EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90 Störung 0800/3 62 94 77 Gasversorgung Singen 07731/5900-0 Wasserversorgung Störung 83 31 31 Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99 Probleme mit der Müllabfuhr?? Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung: Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc. Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93 Gelber Sack-Abholung Firma MB-Plus, Tel. 07541/2 33 94 oder 07581/50 89 31</p>	<p><b>Telefonverzeichnis</b> <b>Hauptverwaltung-Grundbuchamt</b> Bürgermeister Neher 8096-20 Ratschreiber Sulger 8096-22 <b>Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt</b> Frau Spornik 8096-0 <b>Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten</b> Herr Geßler 8096-25 <b>Gemeindekasse</b> Frau Regenscheit 8096-28 <b>Steueramt</b> Frau Sinner 8096-26 <b>Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt</b> Frau Biller 8096-23 <b>Tourist-Info im Bahnhof Zentrale</b> Frau Kranz 94 99 37 12 Frau Bonauer 94 99 37 11 <b>Bauhof</b> 8096-31 <b>Kindergarten</b> 1096 <b>Grund- u. Hauptschule</b> 915526 <b>Hafenanlage West</b> 65312</p> <p><b>Faxanschlüsse:</b> Rathaus 8096-40 Tourist-Info 3570 Grund- und Haupt schule 915527</p> <p><b>e-mail-Anschlüsse</b> Rathaus: Gemeinde.de@Sipplingen.de Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de Schule: GHS-Sipplingen @t-online.de Internet: http://www.sipplingen.de</p>	<p><b>Ärztlicher Notdienst</b> 990 und 19222</p> <p><b>Zahnärztlicher Notdienst</b> <b>01805/91 16 20</b></p> <p>Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar: Bernd Neudörffer 0175/2 40 90 40 oder 07551/6 81 46 Christine Thiel 0174/4 03 41 08 Georg Kuhn 07551/27 02 Manuela Müller 0171/4 20 59 00 Andrea Regenscheit 0160/7 35 93 96 Petra Ehrle 07551/12 26</p>	<p><b>Samstag, 26.11.</b> Apotheke Dr. Braun Hauptstr. 6 Stockach Tel. 07771/93 49-0</p> <p><b>Sonntag, 27.11.</b> St.-Johann-Apotheke St.-Johann-Str. 16 Überlingen Tel. 07551/10 12</p> <p><b>Öffnungszeiten der Verwaltung:</b></p> <table border="1"> <tr> <td>Mo. - Fr.</td> <td>8.00 - 12.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Mi</td> <td>16.00 - 18.00 Uhr</td> </tr> </table> <p>Herausgeber: Gemeinde 78354 Sipplingen Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40 e-Mail: info@primo-stockach.de Internet-Adresse: www.primo-stockach.de</p>	Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr	Mi	16.00 - 18.00 Uhr
Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr						
Mi	16.00 - 18.00 Uhr						

um einen attraktiven Parkplatz in Ufernähe reicher.

Ebenso wurde die Gemeindeverbindungsstraßen nach Hödingen grundlegend saniert und die Parkplätze vor dem Friedhof angelegt. Der Friedhof selber macht dank der gärtnerischen Maßnahmen einen gepflegten Eindruck und muss auch das Aushängeschild einer jeden Gemeinde sein.

Der Bauhof bekommt einen neuen Traktor und die Feuerwehr ein neues Fahrzeug, nämlich ein LF 10/6 für über 240.000,— EUR, wobei etwa 70.000,— EUR vom Land wieder erstattet werden. Eine gut angelegte Investition, wie Bürgermeister Neher meinte, „denn unsere Feuerwehr ist ein besonderer Rückhalt für die Gemeinde. Wenn man bedenkt, wie viel Eigenleistungen sie erbringt, angefangen von der Feuerwehrbedarfsplanung bis zum Ausbau des Dachgeschosses“.

Im Bereich der Schule war sein großer Wunsch, dass bald ein Nachfolger in der Schulleitung gefunden werde. Die Gespräche mit dem Oberschulamt lassen hier eine gute Zuversicht erkennen und er dankte Herrn Konrektor Ziegler und den Lehrerinnen und Lehrern für die wertvolle pädagogische Arbeit.

Der benachbarte Kindergarten ist in wirklich guten Händen. Das Kindergarten team achtet auf gute Ausbildung und gute Betreuung unserer Kinder, damit für sie eine gute Ausgangsbasis geschaffen werden kann für die weitere persönliche Entwicklung.

Weiter hob er die Arbeit im Jugendtreff No. 1 hervor, die zur festen Adresse geworden ist.

Betrachte man die Dienstleistungen in Sipplingen, so sei der Rathausplatz zur geschäftigen Adresse geworden, trotz schwieriger Situation. Der Weihnachtsmarkt am 26.11. stehe vor der Tür.

Auf die Kultur ging er besonders ein und bedankte sich bei Frau Gabrielle Kugel-Sichermann, die sich wieder einmal als Kulturreferentin im vergangenen Jahr besonders engagiert habe und viele Künstlerinnen und Künstler nach Sipplingen gewinnen konnte.

Die vertraute Erlebniswelt wird zum Ende des Jahres endgültig die Tore schließen. Geht es nach dem Eigentümer, soll das Gebäude abgerissen werden und einer touristischen oder wohnbaulichen Lösung weichen, wobei der Gemeinderat einer touristischen Lösung den Vorzug gegeben hat.

Weiter bedankte sich der Bürgermeister bei dem Verkehrsverein und den Gewerbebetrieben für die Präsentation mit der RWK in Radolfzell. Allerdings habe man an der WfG West und vor allem an der Fusion mit der WfG Ost keine große Freude, was der Gemeinderat in der letzten Sitzung zum Ausdruck gebracht habe.

Im nächsten Jahr würde vor allem die Fasnacht im Mittelpunkt sein. Die Fasnacht-Küchelfahrt steht an und viele närrische Umzüge.

Zum Abschluss bedankt er sich noch einmal bei seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ein gutes Team von Dienstleistern darstellen und das Rathaus in den Mittelpunkt der Gemeinde rücken.

Bei den Bürgerinnen und Bürgern bedankte er sich herzlich, dass sie sich engagiert haben und gemeinsame Ziele erreicht wurden und das in einer offenen und vertrauensvollen Zusammenarbeit. Durch die Uferbebauung werde in Zukunft noch Großes geleistet werden und er freue sich auf die doch spannenende Aufgabe, die mit Mut und Kraft und Zusammenhalt angegangen werden müsse.

### **Bewirtschaftung, Nutzung und Pflege der Obstgärten in der freien Landschaft**

Vorgut in 3 ½ Jahren wurde damit angefangen, die Aussichtspunkte freizuschneiden und die Grundstücke in unserer Steiluferlandschaft zu entbuschen umso biologisch wertvolle Magerrasenflächen anzulegen und natürlich auch die Aus Sicht wieder auf unseren Bodensee zu ermöglichen.

Diese Initiative hat sich schrittweise fortgesetzt und wir konnten wirklich herausragende Erfolgsvorweisen.

Herr Kübler von Büro 365 Grad ist je dem bekannt und kümmert sich besonders um die einzelnen Maßnahmen.

Vor allem ist die Problematik zu erwähnen, dass ein Generationswechsel anstehe und die Streuobstwiesen und Obstgärten in der freien Landschaft der kontinuierlichen Pflege bedürfen. Es wird eine besondere Aufgabe für uns alle, ein Konzept zu schaffen, wie die Bewirtschaftung der Streuobstwiesen in der Zukunft geschehen soll und welche Hilfe und Koordination hier angeboten werden kann.

Bei allem aber ist wichtig zu wissen, dass ohne die privaten Grundstückseigentümer nichts laufe. Sie müssen mithelfen. Das fängt schon damit an, dass der Schäfer frühzeitig unterrichtet wird, wenn die Obstbäume gespritzt werden. Dass man sich zusammen tut und Herrn Gobs die Möglichkeit gibt, große Flächen zu mähen. Dass es auch einmal etwas wert ist, dass eine Fläche gepflegt wird. Herr Kübler hat darüber hinaus vorgeschlagen, dass dieses Thema in einem Vortragsabend besonders behandelt werden müsse.

Bürgermeister Neher sagte zu, im zeitigen Frühjahr hier zu die privaten Grundstückseigentümer zu einem Gespräch einzuladen.

### **Uferplan; Konzeption und Umsetzung der einzelnen Vorhaben**

Der Bauungsplan, der den Uferbereich vom Osthafen bis zum Westhafen um-

fasst, wurde Anfang des Jahres rechtskräftig. Dies bedeutet, dass die einzelnen Maßnahmen jetzt sukzessive umgestaltet werden. Der Inhalt des Bauungsplans wurde bereits den Bürgerinnen und Bürgern in mehreren Bürgeranhörungen und Bürgerversammlungen vorgestellt und im Gemeinderat einstimmig begrüßt.

Ausgangspunkt ist der viel diskutierte Radweg. Die Grunderwerbsverhandlungen sind hierfür außer einem Fall abgeschlossen und Bürgermeister Neher bedankte sich sehr herzlich bei denjenigen Grundstückseigentümern die Verständnis aufgebracht haben für die se doch so notwendigen Maßnahme. „Denn im Sommer, wenn wir die Radfahren den Familien beobachten wird so fort klar, wie wichtig dieser Radweg ist“, stellte er hier zu fest.

Das Regierungspräsidium wird wahrscheinlich im Herbst 2006 die Westbrücke bauen und zu Beginn von 2006 das Planfeststellungsverfahren für den Ostbereich einleiten.

Als erste konkrete Maßnahme wird der Kiosk am Landungsplatz abgerissen und an seiner Stelle wird ein Café-Bistro durch einen Privatinvestor entstehen.

Bürgermeister Neher wies auch darauf hin, dass die Baumaßnahme im Uferbereich zu einer wesentlichen Belebung führen werden und die Aneinanderreihung der einzelnen Maßnahmen wegen der unterschiedlichen Finanzierung (einmal öffentliche Mittel, private Mittel, Mittel der Gemeinde) zu einem komplexen Thema wird.

Er bat die Bevölkerung um Verständnis, wenn das eine oder andere nicht so ablaufe wie man sich dies für den Idealfall vorstellt.

### **Sipplinger Jubiläums-Giterrätsel, Verlosung der Gewinne**

Ein weiterer Programmpunkt der Bürgerversammlung war die Ziehung der Gewinner(innen) des „Sipplinger-Jubiläums-Giterrätsel“, das sich Frau Elisabeth Lohrer Anfang des Jubiläumjahres ausgedacht und in mühevoller Arbeit ausgetüftelt hat. Genau 119 Personen haben sich an diesem Giterrätsel beteiligt und ihren Coupon in der Tourist-Information abgegeben - und fast alle hatten den richtigen Lösungssatz „Sipplingen, das schöne Dorf am Überlinger See“ heraus bekommen. Besonders erfreulich ist, dass genau so viele Gäste wie Sipplinger an diesem Rätsel teilgenommen haben. Damit zur Lösung des Rätsels auch ein kleiner Anreiz gegeben war, gab es dabei natürlich auch Preise zu gewinnen. Bis auf den ersten Preis und die Bücherpräsentation, wurden uns alle anderen Gewinner von unseren Tourismuspartnern am See als „Geburtstagsgeschenk“ für unsere Gemeinde zur Verfügung gestellt, wofür sich Herr Bürgermeister Neher besonders bedankte.

Aber was ist eine Verlosung ohne eine richtige Glücksfee!? Und so übernahm netter Weise Carmen Beirer an diesem Abend die se Auf ga be und zog die Ge win ner(in nen) aus der Los trom mel:

Der 1. Preis geht an Nina Beirer aus Sipplingen. Sie gewinnt einen Essensgutschein für ein Sipplinger Restaurant im Wert von 50,00 Euro, der von der Ge meinde ge spon sert wur de. Der Ge win ner des 2. Preises, einem Gutschein für eine Brunchfahrt der Motorbootgesellschaft Bodman auf der MS „Großherzog Ludwig“ für 2 Personen, ist Peter Rietz. Den 3. Preis gewinnt Daniela Weikmann aus Wald. Sie er hält 2 Tageskarten für die „Bodensee-Therme“ Überlingen mit Wellnessbereich. Der 4. Preis ist eine Freikarte für eine „Berg- & Talfahrt“ mit der Pfänder-Bahn für 2 Per so nen. Die ser geht an Ina Groß aus Leinfelden-Echterdingen. Über den 5. Preis, 2 Freikarten für das „Sea-Life“ in Kon stanz, darf sich Gerhard Kal ke freu en. Den 6. Preis, 2 Ein tritts karten für eine kunsthistorische Führung im Schloss Heiligen berg, ge winnt Kat ja Wörner aus Owingen. 2 Freikarten für das Pfahlbaumuseum in Unteruhldingen gehen als 7. Preis nach Enin gen an Da niel Wag ner. Über den 8. und 9. Preis, ei nem Bücherpräsen t „Sipplingen am Bodensee“, dürfen sich Hei ke Die bold aus Ett lingen und Gabi Wag ner aus Enin gen freu en. Und der Ge win ner von Preis 10, ei nem touristischen Reiseführer über den Bodensee, ist Hans Manz aus Pful lin gen.

#### Fragen an die Verwaltung

Innerhalb der allgemeinen Fragerunde wurden private Grundstücke angesprochen, die nicht gepflegt werden und so ein großes Ärgernis darstellen. Ebenso wurde auf ein Ge bäu de im Eck teil ver wie sen, das aufgrund seines baulichen Zustandes ebenfalls zum Ärgernis der Nachbarn wird.

An ge sichts des Gift an schla ges auf die Bodensee-Wasserversorgung wurde auf die eigenen Quellsfassungen hingewiesen und wie wichtig es sei, die se auch wei ter hin zu unterhalten.

Bürgermeister Neher schloss die Versamm lung und be dank te sich noch ein mal bei den Bür ge rin nen und Bür gern für ihr Interesse.



## SCHULNACHRICHTEN



### Adventsnachmittag in der Burkhard-von-Hohenfels-Schule!

Liebe Mitbür ger innen und Mitbür ger, wir la den Sie schon heu te recht herz lich ein zu unserem Adventsnachmittag am Freitag, dem 2. Dezember 2005, von 14.30 - 18.00 Uhr.

Für das leib li che Wohl wird ge sorgt sein. Schüler, Eltern und Lehrer haben ein inter essantes Programm für Sie zusammen gestellt. Sind Sie neugierig geworden? Nä he res wird noch be kannt ge ge ben. Wir freu en uns schon heu te auf diesen Nachmittag. Gemeinsam mit Ihnen wird es si cher ein stim mungs vol les und ge lung nes Fest.

Mit freund li chen Grü ßen  
Der Eltern beirat



**Frau Leonie Rietz**  
**Bütze 25**  
**zum 75. Geburtstag am 28.11.**



**BEHÖRDEN-  
INFOS**

### Deutsch-schweizerische Rentenberatungen vor Ort

Die Deutsche Rentenversicherung und Träger der gesetzlichen Rentenversicherung in der Schweiz bieten auch dieses Jahr wieder grenzüberschreitende Informationen zur Rente an.

An ge spro chen sind alle, die Bei trä ge zur gesetzli chen deut schen und schwei zerischen Rentenversicherung ein bezahl haben.

Auf die sen **Internationalen Sprechtagen** erteilen Experten beider Länder **kostenlos** Auskünfte zum je weiligen na tio nalen Recht und zu den zwischenstaatlichen Auswirkungen.

Zu dem Sprech tag am **07.12.2005, 08.30-12.00 Uhr** u. **13.00-15.30 Uhr** in **Konstanz**

**Land rats amt für den Land kreis  
Konstanz, Benedikti ner platz 1  
(klei ner Sit zungs saal, 1. OG)**

la den wir ein. Um War te zeiten zu ver mei den, bitten wir um telefonische An mel dung un ter 07531/80 06 48.

Brin gen Sie zum Sprech tag bit te Ihre Ver si che rungs un ter la gen und Ihren Per so nalausweis mit.

Weitere Sprech tage in Kon stanz sind im Jahr 2006 vor ge se hen. Die se wer den ge son dert an ge kün digt.

Ihre Rentenversicherungsträger

**Versicherte und Kooperationspartner wurden zum Ser vice be fragt**

### Nur gute Noten für die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Für die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg gilt: Sie ist für ihre Kunden da, gleichermaßen für Versicherte, für Rentner und für Arbeitgeber. Die konsequente Ausrichtung als Dienstleistungsunter nehmen ist dem aus der LVA (Landesversicherungsanstalt) hervorgegangenen Träger der gesetzlichen Rentenversicherung im Land ge lung nen: gute bis sehr gute No ten von Kun den- und Kooperationspartnern bestätigen dies. Die repräsentative Befragung wurde im Sommer 2005 von ei nem un ab häng i gen In stitut durch ge führt.

Ein wich ti ges Er geb nis: Den Kun den der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg ist die Mög lich keit sehr wich tig, vor Ort und in der Re gi on be ra ten zu wer den. Da mit be stä ti gen sie die re gi onale Aus rich tung der Deut schen Ren ten ver si che rung Baden-Württemberg. Zufrieden wa ren die Kun den aber auch mit der telefonischen Erreichbarkeit der Beratungsstellen und den angebotenen Öffnungszeiten. Neun von zehn Kun den hatten bei den Öffnungszeiten keine Änderungs wün sche. Be son ders po si tiv be wer te ten Ver si che rte und Rent ner die kom pe ten ten und ver ständ lichen Be ra tungen so wie die Freund lich keit und Hilfs be reit schaft der Ser vice kräf te am Emp fang.

Bei ih ren Be ra tungen bie tet die Deut sche Rentenversicherung Baden-Württemberg ih ren Kun den die Mög lich keit, eine Be ra tungs stelle ent we der ohne Ter min vereinbarung zu be su chen oder Ter mi ne zu verein baren. Diese Mög lich keit nutzt na he zu jeder zwei te Be frag te. Dem über wie gen den Teil kann so kurz fris tig ein Ter min ange bo ten wer den. Da ne ben hat die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg die Dau er der War te zeit auf ein Beratungsgespräch überprüft. Auch wer keinen Termin vereinbart hatte, musste ganz selten mehr als 15 Mi nu ten war ten.

Die Werte bei der Gesamtzufriedenheit bestätigen diese sehr positiven Einzelergebnisse: Versicherte und Rentner attestieren der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg ein ho hes Maß an Service und Kundenorientierung. Sehr positiv fällt auch der Wettbewerbsvergleich mit anderen Behörden und Dienstleistern aus - die meis ten Be frag ten sind der Auf fassung, der Ser vice der Deut schen Ren ten ver si che rung Baden-Württemberg sei viel bes ser oder bes ser.

Die Be fra gung be stä tigt ein drucks voll die hohe Serviceorientierung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und wür digt so auch das En ga gement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Damit Ver si che rte und Rent ner wei ter so zu frie den mit ihrer Rentenversicherung sein können, nutzt der Rentenversicherungs

träger die Ergebnisse der Befragung, um noch besser zu werden.

Ziel der Kooperationspartner-Befragung war, festzustellen, wo die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen noch verbessert werden kann. Fazit: Die regionale Nähe der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg sieht auch die überwiegende Mehrheit der Kooperationspartner positiv. Besonders gut bewerten sie die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch. Auch im Vergleich zu anderen Leistungsträgern wird die Zusammenarbeit mit der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg von nahezu allen Kooperationspartnern als viel besser oder besser gesehen.

Die hervorragenden Ergebnisse der Befragung von Kooperationspartnern vor Ort und der Kunden bestätigen ein drucksvoll: Die Regionalisierung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg mit einer teilweise Verlagerung der Sachbearbeitung in die Region war und ist der richtige Weg.



## Das Landratsamt Bodenseekreis-Landwirtschaftsamt informiert:

**Infoveranstaltungen zum Thema „Investitionsförderung“**  
Das Landwirtschaftsamt Markdorf führt am

**Donnerstag, 01. Dezember 2005,  
um 20.00 Uhr**

und am

**Donnerstag, 15. Dezember 2005,  
um 13.30 Uhr**

eine Informationsveranstaltung zum Thema „Investitionsförderung in der Landwirtschaft“ durch. Veranstaltungsort ist jeweils das **Landwirtschaftsamt in Markdorf in Raum 318** (3. OG). Die Referenten Georg Hipper und Stephanie Häußler sprechen an diesen Terminen über Fördermöglichkeiten und die wichtigsten Bestimmungen bei der Investitionsförderung in landwirtschaftlichen Betrieben. Alle interessierten Landwirte sind herzlich eingeladen!



## Landratsamt Bodenseekreis

Amt für Flurneuordnung - Radolfzell  
**Flurneuordnung Überlingen,  
Bonndorf-Nesselwangen**

### Obstbaumaktion:

Nach der vorläufigen Besitzeinweisung in die neuen Grundstücke und zur Bereicherung des Orts- und Landschaftsbildes, wird im Rahmen einer Pflanzaktion den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben, neue Bäume zu pflanzen. Die Pflanzenausgabe der Obstbaumaktion ist am **05.12.05, von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr in der Brückgasse 30, Nesselwangen**. Wir

erheben für die Abgabe der Bäume mit Pfahl, Drahtseil und Anbindeseil einen Unkostenbeitrag von **3,00 Euro/ pro Baum**. Es wird gebeten, das passende Geldmizubringen.

gez. Frau Koch AFL Radolfzell. (Mo. - Mi. vormittag telefonisch erreichbar  
Tel. 07732/1 55-4 06)



## Übungen der Bundeswehr:

Das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf übt mit 20 Soldaten und 2 Fahrzeugen vom 22. bis 24. November 2005 in den Gemeinden Deggenhausertal, Frickingen, Heiligenberg, Owingen, Salem und Überlingen.

In den Landkreisen Bodenseekreis und Ravensburg übt das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf mit 70 Soldaten und 10 Fahrzeugen vom 28. November bis zum 2. Dezember 2005. Im Bodenseekreis umfasst das Übungsgebiet die Gemeinden Bermatingen, Deggenhausertal, Friedrichshafen, Immensstaad, Markdorf und Oberteuringen.

Vom 28. November bis zum 16. Dezember 2005 übt das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf im Bereich der Landkreise Biberach, Bodenseekreis, Sigmaringen und Ravensburg. Das Übungsgebiet umfasst im Bodenseekreis die Gemeinden des Altkreises Überlingen sowie die Gemeinden Friedrichshafen und Oberteuringen. An der Übung nehmen 100 Soldaten mit 20 Fahrzeugen teil.

Das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf übt am 29. und 30. November 2005 mit 12 Soldaten und 2 Fahrzeugen unter anderem in den Gemeinden Frickingen, Heiligenberg, Owingen, Salem und Überlingen.

Des Weiteren übt das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf vom 29. November bis zum 1. Dezember 2005 im Regierungsbezirk Tübingen mit 20 Soldaten und 2 Fahrzeugen. Im Bodenseekreis erstreckt sich das Übungsgebiet auf die Gemeinden Deggenhausertal, Frickingen, Heiligenberg, Owingen und Salem.



## Übung der Bundeswehr:

Das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf übt vom 2. bis 7. Dezember 2005 mit 150 Soldaten und 18 Fahrzeugen. Das Übungsgebiet umfasst im Bodenseekreis die Gemeinden Bermatingen, Daisendorf, Deggenhausertal, Frickingen, Hagnau, Heiligenberg, Markdorf, Meersburg, Owingen, Salem, Sippingen, Stetten, Überlingen und Uhlidingen-Mühlhofen.



## Weiterhin Förderung des Winterbaus

**Nach Mitteilung der Agentur für Arbeit Konstanz ergeben sich bei der Beschäftigungsförderung von Betrieben, die unter die Bau betriebe-Verordnung fallen, im Winter 2005/2006 keine Änderungen zu der Vorjahresregelung.**

Das von den Arbeitnehmern einzubringende Arbeitszeitguthaben (Winterausfallgeld-Vorausleistung) bleibt bei 30 Stunden. Umlagefinanziertes Winterausfallgeld kann so mit bereits ab der 31. Ausfallstunde, längstens jedoch bis zur 100. Ausfallstunde gezahlt werden. Um Kündigungen zu vermeiden, werden dem Arbeitgeber für die 31. bis 100. Ausfallstunde die Beiträge zur Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung vollständig aus der Umlageerstattung.

Das Winterausfallgeld ab der 101. Ausfallstunde wird aus Beitragsmitteln der Agentur für Arbeit finanziert. Die Leistung Zuschuss-Wintergeld in Höhe von 1,03 Euro (netto) erhalten Arbeitnehmer ab der 31. Ausfallstunde, wenn ihre Arbeitszeitflexibilisiert ist und unter Nutzung des Arbeitszeitguthabens (Ausgleichskonten) die Zahlung von Winterausfallgeld vermieden wird.

Das Mehraufwands-Wintergeld (MWG) wird in Höhe von 1,03 Euro (netto) für geleistete Stunden in der Förderungszeit vom 15. Dezember 2005 bis 28. Februar 2006 gewährt.

Auch bei den anderen Betrieben der Winterbauförderung (Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, Gerüstbau und Dachdeckerhandwerk) bleibt es bei der bisherigen Regelung. Danach haben die Arbeitnehmer dann Anspruch auf Winterausfallgeld, wenn eine Voraussetzung für mindestens hundert Stunden erbracht wurde. Die Höhe muss in angemessenem Verhältnis zum Winterausfallgeld stehen und ist durch Tarifvertrag geregelt. Die Mindestgrenze von hundert Stunden Voraussetzung kann je nach Tarifvertrag auch überschritten werden.

Die Ausschlussfrist zur Beantragung der Leistungen der Winterbauförderung beträgt drei Monate.

Bei Informations- und Beratungsbedarf steht Teamleiter Karl Eblen unter Telefon 07531/5 85-4 10 gerne zur Verfügung.

## Knotenpunkt Stettener Straße (B 33)/Kronenstraße/Töbelestraße in Meersburg wird zum Kreisverkehrsplatz umgebaut

### Baubeginn am 28. November

Das Regierungspräsidium Tübingen hat den Auftrag zum Umbau des Knotenpunktes Stettener Straße (B 33)/Kronenstraße / Töbelestraße in Meersburg zum Kreis-

verkehrsplatz vergeben. Durch den Kreisverkehrsplatz sollen die erheblichen Behinderungen im Verkehrsfluss durch regelmäßige Rückstaus in der Kronenstraße und Töbelestraße beseitigt und die Verkehrssicherheitsverbessert werden.

Mit den Bauarbeiten wird am Montag, 28. November 2005, begonnen. Der Verkehr auf der Bundesstraße 33 (Stettener Straße) wird während der ersten Bauphase in beiden Richtungen mit verengten Fahrspurbreiten aufrechterhalten. Von der Kronenstraße und Töbelestraße kann nicht mehr in die Bundesstraße ein gebogen werden. Die Straßen selbst bleiben jedoch ein geschränkt durch eine Ampelregelung - befahrbar. Die Firma Lidl, die Winzergenossenschaft und das Thermalbad können über die Mesmerstraße, Kronenstraße und Töbelestraße erreicht werden. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert.

Die erste Bauphase soll so abgeschlossen werden, dass der Verkehr über die Weihnachtspause alle Fahrbeziehungen wieder nutzen kann.

Die Arbeiten werden im Jahr 2006 fortgeführt, so bald die Witterung es zulässt. Die Fertigstellung ist noch vor Beginn der Osterreisezeit vorgesehen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen ca. 320.000 Euro. 250.000 Euro trägt der Bund, 70.000 Euro die Stadt Meersburg.



#### Aktzeichnen am Wochenende

Am Samstag, 3. Dezember, 15.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, 4. Dezember, 10.00 bis 13.00 Uhr, findet in der Jugendkunstschule Bodenseekreis, Seepromenade 16, wieder ein Aktzeichnen-Workshop mit dem Konstanzer Künstler David Ljubic statt. Teilnehmen können Jugendliche und Erwachsene ab 16 Jahren. Künstler aller Zeiten haben sich mit der Darstellung des menschlichen Körpers beschäftigt. Thema dieses Kurses ist, das genaue Sehen und das Erkennen von Proportionen und Formen zu üben und am Modell zu überprüfen. Zu zeichnen, zu malen, aber auch eine eigene künstlerische Sprache zu entwickeln. Dieser Kurs soll den Teilnehmern von der realistischen Darstellung bis zur Transformation des Körpers führen. Es wird mit verschiedenen Materialien experimentiert.

Anmeldungen nimmt die Jugendkunstschule in Meersburg unter Telefon 07532/60 31 entgegen, täglich von acht bis zwölf Uhr.

#### Neu im Dezember

dance for kids (ab 8 Jahren) - diens tags, 17.00 Uhr

Theater-Atelier I (8 - 12 J.) - mittwochs, 16.30 Uhr  
Theater-Atelier II (16 - 27 J.) - mittwochs, 18.15 Uhr  
Technikklasse (ab 14 J.) - diens tags, 18.00 Uhr  
Fotoklasse (ab 15 J.) - montags, 17.00 Uhr  
Zeichn- und Malklasse (ab 14 J.) - donnerstags, 18.00 Uhr  
Hochschulvorbereitung Produkt-Design (ab 16 J.) - mittwochs, 18.00 Uhr  
**Information, Anmeldung, Programmversand**  
Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg, Telefon 07532/60 31, täglich, 8.00 - 12.00 Uhr



#### Kurse der VHS Bodenseekreis in Salem, Überlingen und Markdorf

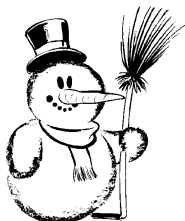
**Salem: "Fit für das Büro: Word und Excel"** vermittelt Personen Grundlagenkenntnisse für den Umgang mit beiden Programmen. Start am Montag, 5. Dezember (9 Termine montags, 18.30 - 21.30 Uhr). **"PC-Aufbaukurs für Senioren"** eignet sich für alle, die die vorhandenen Grundkenntnisse erweitern möchten. Start am Mittwoch, 7. Dezember (5 Termine mittwochs, 14.00 - 17.00 Uhr).

**Überlingen: "Internet für Einsteiger"** für Interessierte mit Windowsvorkenntnissen gibt die seriösen Kurs Tipps zum Umgang mit dem Internet. Start am Montag, 5. Dezember (4 Termine, montags und mittwochs, 18.30 - 21.30 Uhr). **"PC-Einführung für Frauen"** ist ein Kurs für absolute Computeranfängerinnen. Start am Dienstag, 6. Dezember (4 Termine, diens tags und donnerstags, 18.30 - 21.30 Uhr).

**Markdorf: "PC-Auffrischkurs für Frauen"** eignet sich für alle, die vor einiger Zeit an einem "PC-Einführungskurs" teilgenommen haben und jetzt ihre Grundkenntnisse auffrischen und durch Übungen festigen wollen. Start am Dienstag, 6. Dezember (4 Termine diens tags und mittwochs, 08.30 - 11.30 Uhr).

**"Kaufen und verkaufen im Internet für Senioren: eBay & Co"** In diesem Kurs geht es um "Online-Auktionen bei eBay", es werden auch alle gemalten Aspekte des Online-Shoppings behandelt. Start am Dienstag, 6. Dezember (3 Termine diens tags und mittwochs, 14.00 - 17.00 Uhr).

Anmeldung in der VHS-Zentrale:  
Tel. tags über 07541/2 04-54 82 oder 2 04-54 31 oder im Internet unter [www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de)



Liebe Mitglieder, zusätzlich zu unserer Homepage, [www.tc-bodman-ludwigshafen.de](http://www.tc-bodman-ludwigshafen.de), den Aushängen am Clubhaus sowie den Veröffentlichungen in der Tagespresse, werden wir einen E-Mail Verteiler einrichten. Somit werden Sie regelmäßig über die Neuigkeiten unseres Clublebens (Änderung auf der Homepage, Veröffentlichung im Gemeindeblatt, etc.) informiert.

Wenn Sie in diesen E-Mail Verteiler aufgenommen werden möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [Webmaster@tc-bodman-ludwigshafen.de](mailto:Webmaster@tc-bodman-ludwigshafen.de). Dies gilt auch für Eltern unserer Jugendmitglieder, welche selbst nicht Mitglied des TC Bodman-Ludwigshafen sind.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an dieser Aktion.

Die Vorstandschaft



#### An den Adventsamstagen die günstigen Tarife nutzen

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln werden die Weihnachtseinkäufe an den Adventsamstagen zu einem Vergnügen



Jetzt wo die Tage kürzer und kälter werden, die Fahrt mit dem Auto oftmals zur Lotterie, da steigt man wie der gerne um auf Bus und Bahn. Denn die öffentlichen Verkehrsmittel sind nicht nur sicher, sondern in Zeiten allgemeiner Preisteurung auch immer günstiger. Keinelästige und zeitraubende Parkplatzsuche, die auch noch ordentlich Geld kostet, nerven den Benutzer von Bus und Bahn. Denn der Bus oder Zug holt die Fahrgäste genau wie der da ab, wo sie aussteigen sind. Und so bleibt mehr Zeit fürs Bummeln und Shoppen. Vor allem jetzt in der Vorweihnachtszeit, wo die Weihnachtsgeschenke gekauft werden müssen und die verträumten Weihnachtsmärkte, mit ihrem bezaubernden Flair zum Verweilen einladen, bieten die Verkehrsunternehmen im bodo-Verbundgebiet tolle Angebote. Mit der bodo-Tageskarte fahren 5 Personen für 10,60 Euro einen ganzen Tag lang im gesamten Verbundgebiet (Mo. - Fr. vor 8.30 Uhr, nur für eine Person gültig). Das ist pro Person und Fahrt gerade mal 1,04 Euro. Da ist das erste Getränk auf dem Weihnachtsmarkt schon fast umsonst. Für kleinere Entfernungen gibt es die 3-Zonenkarte für 6,30 Euro. Die Silberpfeile des Stadtverkehrs Friedrichshafen fahren an den Adventssamstagen sogar **kostenlos**. In Ravensburg verkehrt der Weihnachtspendelbus der Linie 28 ab dem 19. November immer samstags vom P & R Parkplatz an der Eissporthalle im 10 Minuten Takt in die Innenstadt. Und das kostet gerade mal 1,00 Euro. Außerdem kann noch je der Erwachene bis zu 3 Kinder unter 12 Jahren gratis mitnehmen. Und mit der Samstagkarte des Stadtverkehrs Ravensburg Weingarten kommen sogar die Bürger der angrenzenden Ravensburger Gemeinden in den Genuss, für 1,00 Euro pro Fahrt am Samstag mit dem Bus in die Stadt zu kommen. Ein facher und bequemer geht's nicht mehr. Aber egal wo hin es auch gehen soll, mit bodo geht's auf jeden Fall preiswert und sicher. bodo und die Verkehrsunternehmen im bodo Verkehrsverbund wünschen Ihren Fahrgästen eine friedvolle und glückliche Vorweihnachtszeit. Informationen zu allen Weihnachtsmärkten in Baden-Württemberg gibt's im Internet unter [www.Weihnachtsmarkt-deutschland.de/badenwuerttemberg.html](http://www.Weihnachtsmarkt-deutschland.de/badenwuerttemberg.html)

Weitere Informationen halten die Kundencenter der Verkehrsunternehmen bereit. Diese sind telefonisch wie folgt zu erreichen:  
07541/3 01 30; 0751/27 66; 07525/9 20 00  
Fahrplan auskünfte im Internet gibt's unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) oder [www.efa-bw.de](http://www.efa-bw.de) und [www.bodo.de](http://www.bodo.de), so wie rund um die Uhr telefonisch bei der Landesweiten Fahrplanauskunft unter 01805/77 99 66.

## DER BLHV INFORMIERT !

**Land seniorinnen und Land seniorien**  
Der Landseniorenverband Südbaden e. V. möchte euch zur diesjährigen Adventsfeier ganz herzlich einladen. Die Feier fin-

det statt am Donnerstag, 01.12.2005, um 14.00 Uhr im Hotel „Paradies“ in Stockach. Ich freue mich auf euer Kommen! Josef Schroff

## Der BLHV informiert !

Im Monat Dezember finden an nachfolgenden Orten Sprechtag für alle Belange unserer Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der landw. Sozialversicherung Baden-Württemberg statt. Die Beratungen sind für Mitglieder kostenlos.

Armin Zumkeller  
Bezirksgeschäftsführer

### Donnerstag, 01.12

Überlingen-Andelshofen  
Schulgebäude 09.00 - 12.00 Uhr

### Montag, 05.12.

Markdorf  
ALLB Markdorf 09.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 15.00 Uhr

### Mittwoch, 07.12.

Stockach Bezirks-  
geschäftsstelle 08.30 - 11.00 Uhr  
Winterspüler Str. 17  
78333 Stockach 13.00 - 15.00 Uhr

### Diens tag, 06.12.

a) Meßkirch  
Landwirtschaft.  
Schule 09.00 - 12.00 Uhr  
b) Stetten a. k. M.  
Gasthaus Sonne 13.30 - 15.00 Uhr

### Mittwoch, 14.12.

Tengen  
Gasthaus Schützen 09.00 - 11.00 Uhr  
**Diens tag, 20.12.**  
a) Pfullendorf  
Gasthaus Lamm 09.00 - 12.00 Uhr  
b) Illmensee  
Gasthaus Seehof 13.30 - 15.00 Uhr

### Mittwoch, 21.12.

Stockach  
Bezirks-  
geschäftsstelle 08.30 - 11.00 Uhr  
Winterspüler Str. 17  
78333 Stockach 13.00 - 15.00 Uhr

## 7. Baden-Württembergischer Junglandwirtekongress

**Samstag, 10.12.2005**  
**Stuttgart-Hohenheim (Euro-Forum),**  
**9.00 - 17.00 Uhr**

**Thema: Gemeinsam Zukunft gestalten**  
Am Vormittag werden drei Vorträge gehalten:

1. Auf dem Weg in eine gemeinsame Zukunft  
Dr. Helmut Born, Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes
2. Marktpartner und Landwirte: - in einem Boot?!  
Dr. Karl-Heinz Engel, Hochwald Nahrungsmittel-Werke GmbH/Rheinland-Pfalz
3. Neue Märkte erschließen - Unternehmerische und betriebliche Potenziale

auf den regionalen Bedarfsrichtern  
Professor Dr. Otmar Seibert,  
FH Triesdorf

Der Nachmittag wird in Arbeitsgruppen stattfinden. Hier die unterschiedlichen Arbeitsgruppen:

AG 1: Stark durch Kooperation  
Jörg Bauer, Vizepräsident der Junge DLG  
AG 2: Starke Partnerschaften unter den Generationen  
Bernhard Nägele und Isolde Wernet,  
Ländliche Heimvolkshochschule St. Ulrich  
AG 3: Starke Bilder, starke Worte - Landwirtschaft und Image  
Volker Schwenck,  
Fensehjournalist SWR

Als weitere Gäste werden Gerd Hockenberger, Präsident des Landesbauernverbandes in Baden-Württemberg und Peter Hauk MdL, Minister für Ernährung und Ländlichen Raum, erwartet.  
Kosten: 15,00 Euro

## Lehrfahrt zur Internationalen Grünen Woche nach Berlin

### 12. (abends) - 17. Januar 2006

Der Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern veranstaltet wie jedes Jahr wieder eine Lehrfahrt nach Berlin. Höhepunkte in die sem Jahr werden der Besuch der Grünen Woche, eine Führung im Deutschen Bundestag, Stadtrundfahrt mit Führung, das BDL-Jugendforum mit prominenten Gästen aus Politik und Gesellschaft, die zu Fragen der Jugend, der Politik und der ländlichen Räume Rede und Antwort stehen und die BDL-Jugendveranstaltung mit selbst geschriebenem Theatersück des Landesverbandes Rheinland-Nassau. Bei der großen BDL-Fete in der Arena in Berlin-Treptow und beim Landjugendball im ICC zeigen hunderte BDL Mitglieder aus dem ganzen Bundesgebiet ihr tänzerisches Können.

Kosten: 205,00 Euro für BDL-Mitglieder,  
225,00 Euro für Nichtmitglieder

Bis zum 09. Dezember 2005 gibt es einen Frühbucherrabatt von 20,00 Euro, also schnell anmelden. Im Preis inbegriffen sind die Bahnfahrt, Unterkunft mit Frühstück, zweimal Abendessen, S- und U-Bahn Fahrkarte so wie die Eintrittsgelder zu den oben genannten Veranstaltungen.

Information und Anmeldung zu beiden Veranstaltungen  
Bund der Landjugend  
Württemberg-Hohenzollern,  
Frauenbergstr. 15,  
88339 Bad Waldsee  
Tel. 07524/9 77 98-0,  
Fax. 07524/9 77 98-88,  
E-Mail: [bdl@lbv-bw.de](mailto:bdl@lbv-bw.de)



## Fahrradtourismus im Linzgau Präsentation mit vielen Tipps

In Zusammenarbeit mit dem Bodensee-Linzgau Tourismus bei der WFG-West wurde eine hochinteressante Diplomarbeit verfasst.

Frau Carolina Pfalzgraf, eine Tourismus-Management-Studentin von der FH Kempten, hat die Fahrradfreundlichkeit der hiesigen Beherbergungsbetriebe überprüft sowie eine Bestandsaufnahme der fahrradspezifischen Infrastruktur und der Angebote vorgenommen. Diese Untersuchungen haben ergeben, dass unsere Region viele Potentiale bietet.

Die Ergebnisse der Diplomarbeit werden am **Donnerstag, dem 08. Dezember 2005, um 19.30 Uhr** im Bürgersaal **Herdwangen** in der Bundschuhhalle (gegenüber vom Rathaus Herdwangen) vorgestellt.

Hier zu laden wir alle Gastgeber, touristischen Leistungsträger und alle Fahrrad-Interessierte herzlich ein. Die Veranstaltung ist natürlich kostenfrei.

Weitere Informationen:  
Bodensee-Linzgau Tourismus  
Bodenseestraße 121  
88682 Salem - Mimmenhausen  
Tel. 07553/91 77 15  
Fax 07553/91 77 16  
**Tourist-info @bodensee-linzgau.de**



## Richtige Ermittlung des Unternehmenswerts

**Forum „Fit für die Selbstständigkeit“ am 1. Dezember 2005**

Was ist die Firma eigentlich wert? Die Frage wird spätestens dann gestellt, wenn ein Unternehmen übernommen werden soll oder mit neuen Anteilseignern verhandelt wird. Auch für die Banken als Kreditgeber ist ein seriöses Mittel der Unternehmenswert von großem Interesse.

Am 1. Dezember wird Unternehmensberater Hartmut Stanzenberg die Grundsätze der Unternehmensbewertung sowie konkrete Bewertungsmethoden im Rahmen des Forums „Fit für die Selbstständigkeit“ erläutern. Die kostenlose Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Restaurant Pilgerhof in Uhlhingen-Mühlhofen (Maurach).

Stanzenberg wird dabei auf die einzelnen Bewertungsbereiche und ihre charakteristischen Merkmale ebenso eingehen wie auf verschiedene Praktiker- und Branchenmethoden. Im Fokus stehen die Besonderheiten der Wertermittlung bei kleinen und mittleren Unternehmen. Zum Abschluss erhalten die Teilnehmer eine Checkliste über Vertragsbestandteile, Literaturtipps sowie Antworten auf alle offenen Fragen in der Diskussion.

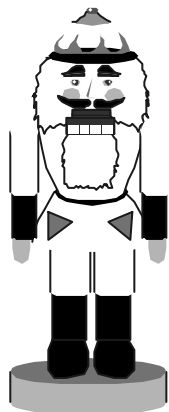
Hartmut Stanzenberg hat sich auf die Beratung kleiner und mittlerer Unternehmen spezialisiert. Der Ingenieur und Betriebswirt war seit 1973 in verschiedenen Unternehmen als Geschäftsführer oder Vorstand tätig, teilweise mit direktem Sanierungsauftrag.

Das Forum „Fit für die Selbstständigkeit“ wird von der WFG-West in Kooperation mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Region Friedrichshafen (WFG Region FN) organisiert. Infolge zahlreicher gut besuchter Veranstaltungen in den vergangenen Jahren hat sich das Forum zu einer etablierten Kommunikationsplattform für Firmengründer entwickelt.

Die aktuellen Termine und Themen werden auf der Website der WFG-West ([www.wfg-west.de](http://www.wfg-west.de)) unter der Rubrik „aktuell/termine“ veröffentlicht. Weitere Informationen rund um das Thema junge Unternehmen und Existenzgründung gibt es bei der WFG-West, Iris Geber, Tel. 07553/82 76 82, E-Mail [info@wfg-west.de](mailto:info@wfg-west.de).

Pressekontakt  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
westlicher BodenseembH  
Iris Geber  
Bodenseestraße 121  
D-88682 Salem  
Telefon: 07553/82 76 82  
Telefax: 07553/82 79 90  
**Mail: [info@wfg-west.de](mailto:info@wfg-west.de)**  
**Web: [www.wfg-west.de](http://www.wfg-west.de)**

textbar  
Büro für Mediendienste  
Silva Schlei der / Jürgen Baltes  
Goldbacher Straße 8  
D88662 Überlingen  
Telefon: 07551/9 49 96-30 / -28  
Telefax: 07551/9 49 96 - 29  
**Mail: [wfg@textbar.de](mailto:wfg@textbar.de)**  
**Web: [www.textbar.de](http://www.textbar.de)**



## Seelsorgeeinheit Sipplingen



mit den Gemeinden  
**St. Pelagius, Bonndorf**  
**St. Bartholomäus, Hödingen**  
**St. Peter und Paul, Nesselwangen**  
**St. Martin, Sipplingen**

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38,  
78354 Sipplingen, Tel.: 07551/6 32 20

**Pfarrbüro**  
Seestraße 38, 78354 Sipplingen, Tel.:  
07551/6 32 20, Fax: /6 06 36, e-mail:  
[pfarramt.sipplingen@t-online.de](mailto:pfarramt.sipplingen@t-online.de)

### Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Diens tag bis Frei tag von 10.00 bis 12.00  
Uhr und Donners tag von 15.00 bis 17.00  
Uhr

**Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha** (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

Mittwochs  
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen  
Donnerstags  
ab 11.00 Uhr Pfarrscheune Nesselwangen  
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen  
ab 17.00 Uhr in der Sakristei Bonndorf

### Gottesdienste

**Donnerstag, 24.11.2005**

Sipplingen  
18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Heilige Messe unter Mitgestaltung des Kirchenchores  
(Verstorbener der Jahrgänge 23/24;  
Egon Brodmann; Cecilia Biller;  
Katharina und Karl Widenhorn;  
Anna und Josef Hirsch und verst. Angehörige;

Angehörigen der Fam. Auer/Steidle;  
verstorbenen Chormitglieder; Chorleiter  
und Präse des Kirchenchores)

**Die Kollekte ist vorzusehen für die Soforthilfe der Caritas in den Katastrophengebieten im Pakistan und in Guatemala**

**Freitag, 25.11.2005**

Hödingen  
19.00 Uhr Heilige Messe (Anna Mayer)  
Die Kollekte ist vorzusehen für die Diaspora

**Sams tag, 26.11.2005 - Vorabend zum 1. Advent**

Sipplingen  
18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
(Pfr. Boch und Pfr. Joha)  
Im Anschluss verkaufen wir wie der die Kalender für die Advents- und Weihnachtszeit zum Preis von 2,10 Euro

Bonndorf  
19.00 Uhr Heilige Messe (Pfr. Duffner)  
(Karl und Maria Benkler; Anna Schmitz  
Vinzenz Hübschle und verst. Angehörige)  
Die Kollekte ist vorgesehen für die Diaspora.



## **Sonn tag, 27.11.2005 - 1. Advent**

Sipplingen

09.00 Uhr Heilige Messe

(Leonie Strobel und verst. Angehörige;  
Marie Widenhorn und verst. Angehörige;  
Cäcilia Beirer und verst. Angehörige;  
Gertrud und Robert Cor des-Schmid;  
2. Opfer für Josefine Kern;  
Engelbert und Luise Widenhorn sowie  
Sohn Arthur)

14.00 Uhr Nachmittag für Junggebliebene  
Die Kolpingfamilie lädt herzlich ins Pfar-  
rheim ein.

Nesselwangen

10.30 Uhr Heilige Messe

(Maria und Paul Steurer; Irmgard Wai-  
bel; Bertha und Anton Vögtle; Gertrud Vögtle  
Max, Thomas und Bertl Mayer;  
Josefine, Quido und Wilhelm Lohr;  
Winfried Wai-  
bel; Roland Wenzkowski)  
Die Kollektivvorgesehen für die Diaspora.

## **Donnerstag, 01.12.2005**

Sipplingen

06.00 Uhr Rorate

### **Termine/Termine**

#### **Sipplingen:**

#### **Gruppen und Verbände**

##### **Laudatosi**

Wir treffen uns am Donnerstag, dem  
24.10.05 im Schulhaus und am  
01.12.2005 im Pfar rheim, um 20.00 Uhr,  
zur Probe  
Grüße Bernadette Widenhorn

#### **Aus dem Kirchenchor**

Mittwoch

23.11.2005, 20.00 Uhr,  
Chorprobe im Pfar rheim

24.11.2005, 20.00 Uhr,  
Generalversammlung im Pfar rheim

30.11.2005, 20.00 Uhr,  
Chorprobe im Pfar rheim

#### **Katholische Landfrauen:**

Einladung zum diesjährigen überörtlichen  
Vortrag.

Dieser findet am Mittwoch, dem 30. No-  
vember 2005 im Pfar rhaus in Hödingen  
statt. Das Thema lautet: „Wer du, was du  
bist“. Beginn ist um 14.00 Uhr.

Referent: Dr. Thomas Dietrich, Land-  
volkpfarrer, Freiburg. Alle Frauen sind  
hierzu herzlich eingeladen.

#### **Seelsorgeeinheit:**

#### **Herzlichen Dank für Ihre Spende zu- guns ten MISSIO am Sonn tag der Welt- mission (23.10.2005)**

Folgende Beträge wurden gespendet:

Gemeinde Bonn dorf 60,25 Euro

Gemeinde Hödingen 127,10 Euro

Gemeinde Nesselwangen 72,03 Euro

Gemeinde Sipplingen 539,34 Euro

#### **Ökumenisches Hausgebet am Montag, 05.12.2005**

Die Glocken der christlichen Kirchen in  
Baden-Württemberg laden uns am Abend  
des 5. Dezember zum Ökumenischen  
Hausgebet im Advent ein. Das Faltblatt  
hierzu liegt in der Kirche aus.

#### **Notizen, Notizen**

#### **Oberministrantentreffen in Bermatingen**

Die Oberministranten aus Sipplingen,

Nesselwangen und Hödingen waren am  
12.11.05 in Bermatingen auf einem Mi-  
nistrantentreffen, wo verschiedene Themen  
behandelt wurden, unter anderem die Mi-  
nistrantenwallfahrt nach Rom.

Die Ministranten des super, an der Mi-  
nistrantenkenne zu lernen und sich ein mal  
mit anderen austauschen zu können. Die  
Oberministranten, die anwesend waren  
haben sich nun entschlossen, dass es sol-  
che Treffen nun öfters geben soll.

Die Oberministranten der Seelsorgeeinheit Sip-  
plingen

#### **Kath. Frauengemeinschaft**

##### **Voranzeige**

Wir Frauen der Frauengemeinschaft wer-  
den beim Hobby- und Künstlermarkt im  
Haus des Gastes am 9., 10. u. 11. De-  
zember mit einem Verkaufsstand teilneh-  
men. Es werden verschiedene Artikel wie ex-  
klusive Marmeladen, Säfte, Liköre sowie  
Konfekt, Handarbeiten und einiges mehr  
angeboten.

All das haben wir Frauen mit viel Liebe  
hergestellt und möchten mit dem ge-  
samten Erlös die blinden und taubstummen  
Menschen in Heiligenbronn bei Schram-  
berg unterstützen.

Wir laden unsere Freunde und Gönner  
herzlich ein, uns zu besuchen und uns bei  
unserem sozialen Werk zu helfen.

Das Team

## **Evangelische Kirchengemeinde**



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf,  
Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwan-  
gen, Sipplingen und Wahlwies

#### **Öffnungszeiten des Pfarramtes, Mühl- bachstraße 7 in Ludwigshafen:**

mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr und  
freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07773/55 88, Fax 07773/79 19

E-Mail: ek-ludwigshafen@t-online.de

Homepage:

[www.ek-ludwigshafen.de](http://www.ek-ludwigshafen.de)

#### **Freitag, 25. November**

15.00 Uhr wegen Basarvorbereitung heu-  
te keine Jung schar

16.30 - 17.45 Uhr Krippenspielprobe in der  
Christuskirche in Ludwigshafen

#### **Samstag, 26. November**

ab 14.00 Uhr Gemeinde fest und Ad-  
ventsbasar im Johannes-Hüglin-Saal in Lud-  
wigshafen: gemütliches Beisammensein  
mit Bewirtung, Tombola, Basarverkauf,  
Kinderprogramm auf der Empore

16.30 Uhr Adventsbasar: der Nikolaus  
kommt zu den Großen und den Kleinen

18.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zur  
Eröffnung des Kirchenjahres in der ka-  
tholischen Kirche in Sipplingen (Pfarrer Dr.  
Johanna Pfarrer Boch)

#### **Sonntag, 27. November**

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Lud-  
wigshafen mit Taufen von Emily Nöske,  
Adrian Schnell und Chantal Schiefner  
(Pfarrer Boch)

10.30 Uhr ökumenische Kinderkirche in  
derevangelischen Kirche Wahlwies  
ab 14.00 Uhr Gemeinde fest und Ad-  
ventsbasar im Johannes-Hüglin-Saal in Lud-  
wigshafen: gemütliches Beisammensein  
mit Bewirtung, neu aufgelegte Tombola,  
Basarverkauf, Kinderprogramm auf der  
Empore

#### **Montag, 28. November**

17.45 Uhr Probe Posauenenchor

20.00 Uhr Probe des Singkreises in Sip-  
plingen

#### **Diens tag, 29. November**

09.00 Uhr Spielgruppe im Gemeinde saal  
in Sipplingen

20.00 Uhr Abendandacht mit Gesängen  
aus Taizé in der Christuskirche in Lud-  
wigshafen

#### **Mittwoch, 30. November**

10.30 Uhr Babygruppe im Jugendraum in  
Ludwigshafen

14.30 Uhr Frauenkreis in Ludwigshafen  
mit Fahrten zu allen Orten

#### **Donnerstag, 1. Dezember**

08.15 Uhr Morgenlob in der Johan-  
neskirche in Wahlwies mit anschließendem  
Frühstück

09.00 Uhr Spielgruppe im Gemeinde saal  
in Sipplingen

09.30 Uhr Mutter-Kind-Treffen im Ju-  
gendraum in Ludwigshafen

#### **Freitag, 2. Dezember**

15.00 Uhr Jung schar im Jugendraum in  
Ludwigshafen

16.30 - 17.45 Uhr Krippenspielprobe im  
Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

18.45 Uhr Konfi-Chor im Johan-  
nes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

#### **Samstag, 3. Dezember**

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in  
Wahlwies (Prädikant Butz)

#### **Sonntag, 4. Dezember**

09.15 Uhr Gottesdienst in Ludwigshafen  
(Prädikant Butz)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in  
Sipplingen (Prädikant Butz)

#### **Basar**

Herzliche Einladung zu unserem tradi-  
tionellen Adventsbasar am Samstag, 26. so-  
wie Sonntag, 27. November, jeweils ab  
14.00 Uhr!

Sach- und Kuchen spenden für den Basar  
können am Samstag, 26. November, im  
Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen  
abgegeben werden. HERZLICHENDANK

#### **Der Wochenspruch:**

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Ge-  
rechter und ein Helfer.“ Sacharja 9,9

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller  
Mitarbeitenden  
Ihr Dirk Boch, Pfar rer

## **Ökumenische Aktion Ferienfreiplätze**

der kath. Seelsorgeeinheit See-End und  
derev. Kirchengemeinde Ludwigshafen

#### **Ökumenische Nachrichten**

##### **Armut in Deutschland**

Über 2,2 Millionen Kinder in Deutsch land  
leben unterhalb der Armutsgrenze  
(DKSB).

Ferienfreiplätze für Kinder aus sozial schwachen Familien aus Deutschland hier bei uns am Bodensee zu ermöglichen, ist seit 1990 unser Ziel. So waren in diesem Jahr insgesamt 72 Kinder und Jugendliche unsere Gäste.

Es soll auch weiterhin ein Zeichen der Solidarität und Zuwendung sein für bedürftige Kinder und Jugendliche aus unserem Lande.

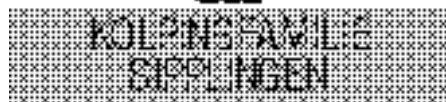
Alle, die uns dabei finanziell unterstützen wollen, bitten wir um eine Spende auf unser Konto "ÖKUMENISCHE AKTION FERIENFREIPLÄTZE" Bodman-Ludwigshafen"

Konto-Nr. 43 0159 07 bei der Volksbank Überlingen BLZ: 690 618 00.

Wir gehen gerne davon aus, dass Ihre Spenden den Kindern zu 100% zugute kommt, d.h. es gibt keinerlei Abzüge für Unkosten etc. Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Spendenbescheinigung.

Mit freundlichen Grüßen und im Voraus herzlichen Dank  
Ihre Ökumenische Aktion Ferienfreiplätze  
Bodman-Ludwigshafen

(i. A. H. Köhnen) 2005



### Einladung zum "Nachmittag für Junggebliebene".

Am Sonntag, dem 27.11.2005, lädt die Kolpingfamilie, wie jedes Jahr alle Einwohner unserer Gemeinde, die das 60. Lebensjahr vollendet haben zu einem Adventsnachmittag bei Kaffee und Kuchen und anderen Köstlichkeiten ein. Adventliche Lieder sowie ein Krippenspiel der Kolpingjugend, werden neben dem Besuch des Nikolaus und anderem, zu diesem Nachmittag gehören. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

### Probefür Schattenspiel

Am **Mittwoch, dem 23.11.2005, um 14.30 Uhr** und am **Freitag, dem 25.11.2005, (Hauptprobe), um 15.30 Uhr**, treffen sich die Kinder, welche beim Schattenspiel "Der weiße Weg nach Bethlehem" mitmachen, im Kolpingheim zur Probe.

Denkt daran, die Auführung ist am Sonntag. Kommt also bitte alle zu den Probenminuten.

### Probefür Musical

Die Kinder, die beim Musical "Josef und seine Brüder" mitmachen, treffen sich zur Probe am Freitag, dem 25.11.2005, um 16.30 Uhr, im Kolpingheim.

### Besuch von kranken Mitbürgern

Wie in den letzten Jahren bereits mehrfach praktiziert, werden Mitglieder der Kolpingfamilie sowie Schüler und Eltern der

1. Klasse der Grundschule, die Kranken unserer Gemeinde besuchen, und ihnen die Adventsgestecke mit Kuchen, der Kolpingfamilie überbringen. Es ist eine gute Sache, wenn junge Menschen, den Kontakt mit Kranken suchen und ihnen, so hoffen wir, eine kleine Freude bereiten. Herzlichen Dank an alle, die dabei mitmachen und diese gemeinsame Aktion unterstützen.

### Beteiligung der Kolpingfamilie am Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Kolpingfamilie am Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz. Wir werden wie im letzten Jahr Gestecke in verschiedenen Variationen, Bastelarbeiten, Kaffeeausfairem Handel, Rumkugeln, Linzertorten, Schoko Früchte u. a. anbieten. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

### Kolping-Gedenktag

Am Samstag, dem 3.12.2005, um 20.00 Uhr, trifft sich die Kolpingfamilie im Kolpingheim zur Feier des Kolping-Gedenktages. In diesem Jahr (4. Dezember) jährt sich zum 140-mal der Todestag unseres Gründers. Im Gottesdienst vor der Feier werden wir die verstorbenen Mitglieder und Präses des.

Zum Kolping-Gedenktag, bei dem auch wieder Ehrungen für langjährige Mitglieder anstehen und uns auch der Nikolaus erwartet, lade ich alle Mitglieder und Freunde der Kolpingfamilie herzlich ein.

Roland Kuh, Vors.



Ortsgruppe Sippelingen

### Jugendschwimmen in Salem

Am Donnerstag, **24.11.2005**, findet das Jugendschwimmtraining im Hallenbad Salem statt. Training für das Nikolausschwimmen und Lichterschwimmen üben steht auf dem Programm.

### Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.15 Uhr.

Das nächste Nachwuchsschwimmen findet am:

**Mittwoch, 30.11.2005**, im Hallenbad Salem statt.

Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.00 Uhr.

### Termin:

Das Nikolausschwimmen mit dem Nachwuchs- und Jugendschwimmen zu sam-

men, findet am **Donnerstag, 08.12.2005**, statt. Hier zu sind die Eltern schon heute herzlich eingeladen. Termin bitte vormerken.



### Ge sundheits test vor und nach der Blutspende

Das Deutsche Rote Kreuz bietet den Einwohnern von Sippelingen und Umgebung bei seiner Blutspendeaktion

**am Donnerstag, 1. Dezember 2005, 15.00 - 19.30 Uhr in Sippelingen, in der Festhalle, Jahnstraße**

eine für jede den Spender nützliche gesundheitliche Vorsorgeleistung an. Von den voruntersuchenden Ärzten werden die "Tagesform", insbesondere Herz und Kreislauf abgecheckt, und eine Ärztin überprüft den Blutfarbstoffgehalt. Selbstverständlich werden bei den Untersuchungen in den Laboratorien der DRK-Blutspendezentralen kostenlos Blutgruppe und Rheus-Eigenschaft ermittelt und bei Erstspendern ein DRK-Unfallhilfe- und Blutspender-Paß ausgestellt.

Außer dem wird das Blut biochemisch und serologisch untersucht. Dabei wird auch eine Leberfunktionsbestimmung vorgenommen. Bei auffälligen Werten wird der Blutspender informiert. So wird die Blutspende neben der Hilfe für andere auch ein kleiner Gesundheitstest für sich selbst.

Blutspenden kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren. Erstspender bis zu 60 Jahre müssen in sehr gutem Gesundheitszustand sein. Wer jemals an einer Malaria oder Hepatitis C erkrankt war, darf nicht spenden.

**Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen, bei allen Fragen zum Blutspenden, unter der Nr. 0800/1 19 49 11 von Montag bis Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.**



Am Freitag, dem 25. November, treffen wir uns wieder zum Baseln ab 18.00 Uhr im No. 1.

Liebe Grüße  
das Jugendtreffteam





## TSV SIEGTAL SKI- UND SNOWBOARDKURSE SIPPLINGEN

Der TSV bietet Ski- und Snowboardkurse in Mel lau an. Es sind auch Einzelfahrten möglich.

4 Samstage: 10. und 17. Dezember 2005  
14. und 21. Januar 2006  
Die Ski-kurse werden in Zusammenarbeit mit der Ski-Schule Mel lau durchgeführt.  
Ausweichtermine: 28. Januar und 4. Februar 2006  
Anmeldeschluss: 3. Dezember 2005

Kosten für Kurse und Fahrten entnehmen Sie der Preisliste.

Teilnahme Art	Anzahl Tage	Erwachsene 1986 und älter	Junioren 1987 bis 1989	Kinder 1990 bis 1999	ohne Tagesk. Bambino 2000 u. jünger
Kurs	4 Tage	240,-	230,-	180,-	130,-
+ Fahrt	3 Tage	200,-	195,-	155,-	115,-
+ Tageskarte	2 Tage	160,-	155,-	120,-	90,-
	1 Tag	95,-	90,-	70,-	60,-
Fahrt + Tageskarte	4 Tage	140,-	130,-	99,-	50,-
	3 Tage	110,-	100,-	80,-	40,-
	2 Tage	75,-	70,-	55,-	30,-
	1 Tag	39,-	37,-	29,-	17,-

Anmeldung und weitere Informationen bei Claudio Klai ber, Tel. 0171/7 72 44 12  
Eigene Anreise möglich!



## VERKEHRSVEREIN SIPPLINGEN e.V.

### Berichtigung zum Rundschreiben vom 22.10.2005

Die im Rundschreiben angekündigte Veranstaltung der Tourist-Information am 1.12.2005, um 19.00 Uhr, **findet nicht im Gasthaus Kro ne statt, sondern im Rathausaal.**



## WANDERVEREINIGUNG SIPPLINGEN e.V.

### Noch mal herbstliche Farbenpracht

belohnt die 17 Wanderer am 13.11.2005 als **Hermann Tubach** und seine **Frau** auf dem **Bodanrück** führten. Vom **Wildparkplatz** aus in Richtung Allensbach wurde bald ein wunderschönes **Biotop** mit mehreren hintereinander gereihten Teichen voller Seerosen erreicht. Wie herrlich mag das hier zur Zeit der Blüte erst sein, wenn der Zauber der Landschaft jetzt im Herbst schon so gefangen nimmt!

Nur leicht ansteigend führte der Weg, immer begleitet von den vielfältigen Farbschattierungen des Herbstes, zu einem weiteren Höhepunkt, dem **Walzenberg** oberhalb von **Allensbach**. Das ist ein grandioser Aussichtspunkt! Der Blick

reicht über die Reichenau, hinüber zur Mettnau, an das Schweizer Seeufer und weit bis zu den Schweizer Bergen. Alle waren begeistert und keiner von uns kannte diesen eindruckvollen Wanderweg zuvor. Der Rundweg über **Markelfingen** schloss sich am Wildparkplatz.

Alles ging gut, auch auf dem Rückweg: Ein starkes Bremsmanöver rettete den Hirsch, der sich in der einbrechenden Dämmerung auf die Straße gewagt hatte, und so gab es im „Adler“ in **Liggeringen** einen unbeschwernten Abschluss. Herzlichen Dank an Hermann und Lioba Tubach!

Unbeschwert und fröhlich war auch das **Helferfest** am vergangenen Samstag in unserer Hütte. **Karl-Heinz Brand** als Vorsitzender des Vereins hatte vielen zu danken, was ihm nicht schwer fiel; denn viele hatten gern und uneigennützig auch in diesem Jahr geholfen. „Davon lebt der Verein“ hob Karl-Heinz Brand hervor. „Wir freuen uns über jeden, der mit anpackt.“ Anlässlich unserer **Jahreshauptversammlung** am 03. Dezember, 20.00 Uhr, im „Hotel Kro ne“ sind auch dazu Anregungen und Meldungen willkommen.



### Voranzeige:

Am Samstag, 3. Dezember 2005, laden wir zu unserer alljährlichen Jahreshauptversammlung um 20.00 Uhr im Hotel Kro ne ein. Die diesjährige Jahreshauptversammlung ist mit Neuwahlen der Vorstandschaft verbunden.

Die Tagesordnung ist folgende:

- TOP 1 Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
- TOP 2 Bericht des Schriftführers, Entlastung des Schriftführers
- TOP 3 Verlesung des Kassenberichts durch den Kassier
- TOP 4 Bericht des Hüttenwarts
- TOP 5 Bericht der Kassensprüfer, Entlastung des Kassiers und Hüttenwarts
- TOP 6 Entlastung des II. Vorsitzenden und der Ausschussmitglieder
- TOP 7 Wahl eines Versammlungsleiters und Entlastung des I. Vorsitzenden
- TOP 8 Wahl des I. Vorsitzenden
- TOP 9 Wahl des II. Vorsitzenden, des Schriftführers, des Kassiers, des Hüttenwarts und der Ausschussmitglieder
- TOP 10 Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge können auch schriftlich beim 1. Vorsitzenden abgegeben werden.

Gleichzeitig wird zur Jahreshauptversammlung unser Wanderplan für das Winterhalbjahr 2005/2006 ausgegeben.

Karl-Heinz Brand  
I. Vorsitzender  
Wandervereinigung



## YACHTCLUB SIPPLINGEN

### Mitgliederhauptversammlung

45 Mitglieder konnte der I. Vorsitzende Peter Widenhorn zu dieser jährigen Mitgliederhauptversammlung im Clubheim des TSV-Sipplingen begrüßen. Neben den Ehrenmitgliedern Wal ter Mül ler und Wil li Regenscheid konnte er auch Herrn Bürgermeister Anselm Neher in der Versammlung begrüßen.

In den Berichten der einzelnen Vorstandsmitglieder wurde die abgelaufene Saison nochmals beleuchtet. Seeputzete, Clubregatta, Einbandregatta, Beteiligung an der 850. Jahrfeier, Jugend-Segel-Woche und zum Abschluss die Kirschbecher Regatta waren die Highlights der Saison. Neben der Großveranstaltung der Kirschbecherregatta mit in die sem Jahr weit über 200 Teilnehmern soll im nächsten Jahr wie der verstärkt die Jugendarbeit mit wöchentlichem Training in Theorie und Praxis forciert werden.

Das Ergebnis der Diskussion um die „blaue Flagge“ war, dass der Yacht-Club

sich weiter hin um die Erlangung der Flagge bemüht, die Gemeindegemeinschaft aber dieses Umweltzertifikat noch mehr in seine Werbe- und Touristikaktivitäten einbinden.

Die Rechnungsführerin Claudia Traub legte wieder einen detaillierten Rechenschaftsbericht vor und erläuterte die einzelnen Positionen des Kassenberichtes.

Bürgermeister Neher ging auf die zurzeit laufenden Projekte in der Gemeinde, wie die zurzeit stattfindende Sanierung des Westhafens ein, bevor er die Entlastung des Vorstandes beantragte.

Der Vorstand wurde einstimmig mit 9 Enthaltungen entlastet.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung bedankten sich Vertreter der DLRG Ortsgruppe Sipplingen, des ROTEN KREUZ und die Jugendgruppe des Yacht-Clubs bei Maria und Jost Knapp, die anlässlich ihres fast gemeinsamen 70. Geburtstages auf Geschenke verzichteten und den drei Jugendabteilungen eine sehr großzügige Spende für ihre Vereinsarbeit zukommen ließen.

Für 25-jährige aktive Mitgliedschaft im Verein wurden geehrt:

- Heinz Frick
- Günter Gruninger
- Alfred Pelz
- Till Scharf

Manfred Schienle erhielt vom Deutschen Motor-Yacht-Verband für seine Verdienste um den Motorbootsport und Seemannschaft die silberne Ehrennadel. Siegfried Schmidt als Schriftführer und Umweltbeauftragter und Martin Schirmeister als Jugendleiter und Clubhauswart erhielten die goldene Clubnadel des YCSi für vorbildliche Club- und Vorstandsarbeit.

Zur Neuaufnahme stand in diesem Jahr Herr Uli Seitz an. Er wurde einstimmig in den YCSi aufgenommen.

Diedarauffolgendeneuwahlenergaben keine neuen Gesichter in der Vorstandschaft des YCSi 1. Vorsitzender: Peter Widenhorn, 2. Vorsitzender: Christian Scheel, Schriftführer: Siegfried Schmidt, Rechnungsführerin: Claudia Traub, Fahnenleiter: Edgar Raff.

Alle zur Wahl gestandenen Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an und bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Die Beiträge und Gebühren können erfreulicherweise auf dem bisherigen

Stand verbleiben. Folgende Pokal wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung noch vergeben, da dieses Jahr kein Herbstball auf dem Programm stand:

- Reinhard Widenhorn gewann die Gesamtwertung der MID-WEEK Regatten und konnte dafür einen Pokal entgegennehmen.
- Den "Meilenfreserpokal" für denjenigen, der die meisten Seemeilen in einer Saison gesegelt hat, erhielt mit 2600 Seemeilen Edgar Hepp. Auch den Pokal für die meisten gesegelten Regatten (13 Regatten) konnte Edgar mit nach Hause nehmen.

Karl-Heinz Rimmele von der DLRG Ortsgruppe Sipplingen bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Yacht-Club bei den verschiedenen Veranstaltungen.

Der 1. Vorsitzende Peter Widenhorn bedankte sich für die Aufmerksamkeit und die Diskussionen und lud die anwesenden Mitglieder noch ein, zum Abendessen im Clubheim des TSV-Sipplingen zu verweilen.

Yacht-Club Sipplingen e.V.

schottische Seeschlange	geachtet	schweiz. Winter-sportort	west-afrikanischer Staat		englische Brief-anrede	milch-gebende Haus-tiere	englisch: auf	Strom durch Frankreich		wohl-tuende Hilfe		spanisch: Insel		antiker Volks-stamm	Schein (ugs.)
					Box-begriff Unge-heuer			nacht-aktives Beutel-tier							
Gesund-heits-markt			Staat in West-afrika					arabi-scher Artikel		Brettspiel	Schmerz-laut				
							großer kasachi-scher See					Buch-staben-folge			
			Abk.: Liefer-schein		Verhel-ratete							frz.: Ära		Kfz-Z. Roth	Stadt in Sachsen
arabisch: Sohn		flache Hülsen-frucht			Abk.: Neutron					Streit-macht					
schnell, schnittig															Vorname v. Sagen-held Hood
												Kohle-produkt	skandi-navische Haupt-stadt	Comic-Figur von Rolf Kauka	
													Fremd-wortteil: unter		
													griech. Vorsilbe: bei, da-neben		
													franzö-sische Ver-neinung		

